

Digitaler Stress - Auswirkungen neuer Arbeitsformen

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Die Arbeitswelt verändert sich durch den digitalen Wandel stark. Mit dem Begriff "Digitaler Stress" werden die Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten beschrieben. Schlagworte dieser neuen Belastungsfaktoren sind beispielsweise Arbeitsintensivierung, ständige Erreichbarkeit, Überflutung mit Informationen, Leistungsüberwachung, monotone Tätigkeiten etc.. Durch Homeoffice/mobile Arbeit und die vermehrte Arbeit mit digitalen Plattformen entstehen neue Anforderungen sowie neue Belastungen für Beschäftigte.

Die Betrieblichen Interessenvertretungen sind oft erste Anlaufstelle für Kollegen*innen bei Überlastung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Sie sind aber auch gefragt, wenn es um betriebliche Strategien geht, die negativen Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesundheit der Kolleg*innen zu minimieren.

Unser Seminar gibt einen konkreten Einblick in das Themenfeld der neuen psychischen Belastungen im Zeitalter der Digitalisierung sowie vermehrter mobiler Arbeit und über die aktuelle Änderung des § 87 Abs. 1 Nr 14 BetrVG (Mitbestimmung bei mobiler Arbeit) sowie über Strategien der Mitgestaltung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die neuen Formen der psychischen Belastungen und die gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung durch die Interessenvertretung im digitalen Zeitalter stehen im Fokus des Seminars.

Inhalte:

- Merkmale der Arbeitswelt 4.0 / der Digitalisierung
- Digitaler Stress - die neuen psychischen Belastungsfaktoren
- Mobile Arbeit und das Arbeiten mit digitalen Plattformen
- Betriebliches Vorgehen / Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Aktuelle rechtliche Handlungsmöglichkeiten nach § 87 Abs. 1 Nr. 14
- Mitgestaltung der Interessenvertretung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Maßnahmen zum Abbau / Reduzierung psychischer Belastungen

Termin:

01.06.2022 bis 03.06.2022

Beginn:

Mittwoch, 12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Ende:

Freitag, 15:00 Uhr

Ort:

IntercityHotel Bremen

Referent*inn:

Godehard Baule

Diplom-Psychologe, Supervisor

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 820,00 EUR
zzgl. **198,00 EUR Übernachtung** und **357,00 EUR**
Tagungsstättenpauschale

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -35 Fax: 0211 - 938 00 -27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **22-BR00059**

Thema: **Digitaler Stress - Auswirkungen neuer Arbeitsformen**

Zeit: **01.06.2022 bis 03.06.2022**

Ort: **IntercityHotel Bremen**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:

Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*

(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.